

Protokoll der Sitzung 10 / 2010
des Bau- und Wegeausschusses vom 04.12.2010

Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr
Sitzungsende: 12:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: Werner Böttcher, Uwe Bolzendahl, Helga Wohltorf, Kay Rauch, Wolf-Dieter Schultz

Gäste: zu TOP 4 Herr Voss, IGB; Herr Runde, ESV
Bgm. Gunther Schrock

Tagesordnung

öffentlich:

1. *Feststellung der Beschlussfähigkeit*
2. *Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil*
3. *Abnahme Sprunginsel L 208 / Hofweg*
4. *Abnahme Sportlerheim*
5. *Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 17.11.2010 – Nr. 9/2010*
6. *Anfragen der Bürger*
7. *Verschiedenes*

Nicht öffentlich:

8. *Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil*
9. *Genehmigung des Protokolls der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 17.11.2010 – Nr. 9/2010*
10. *Bau- und Grundstücksangelegenheiten*
11. *Vertragsangelegenheiten*
12. *Verschiedenes*

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 5 stimmberechtigte Bauausschussmitglieder anwesend.
Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 3: Abnahme Sprunginsel L 208 / Hofweg

Der Ausschussvorsitzende W. Böttcher übergibt den Vorsitz an Uwe Bolzendahl und begleitet die Abnahme als Vertreter von M+O.

Beschluss:

Die Gemeinde Escheburg nimmt die Leistung gegenüber der Fa. Becker Bau ab.
Bemängelt wird die nicht ausreichende Einschlämmung der Gehwegpflasterung.
Dieses soll die Fa. Becker Bau im Frühjahr 2011 nachbessern.

(Siehe Abnahmeprotokoll)

4 Ja 0 Enthaltung 0 Gegenstimmen

Werner Böttcher übernimmt die Leitung der Sitzung.

Beschluss:

Der BA bittet den Bürgermeister, Angebote für eine zusätzliche Ausleuchtung der Sprunginsel einzuholen.

5 Ja 0 Enthaltung 0 Gegenstimmen

TOP 4: Abnahme Sportlerheim

Beschluss:

Der BA nimmt das Sportlerheim ab (Siehe Abnahmeprotokoll).

Folgende Mängel und Restleistungen sind durch die Fa. IGB noch zu beheben bzw. zu erbringen:

- 1) Es fehlen die Rauchmelder.
- 2) Es fehlt die Abnahmebescheinigung des Abwasserverbandes.
- 3) In Raum 1 ist noch die Fuge zwischen Decke und Wand mit dauerelastischem Dichtstoff zu versiegeln.
- 4) Umkleide 4 ist noch nachzustreichen. Die Wandfarbe ist nicht deckend gestrichen.
- 5) Der Einbruchschutz an den Oberlichtfenstern ist noch nicht montiert.
- 6) Das Außenmauerwerk ist im Bereich des Erdreichs im Zuge der Herstellung der Außenanlagen noch mit Dickbitumenbeschichtung abzudichten.
- 7) Die Verblendverfugung im Sockelbereich ist komplett nachzuarbeiten. Zurzeit nicht fachgerecht ausgeführt.
- 8) Das Regenfallrohr auf der Nordostseite ist verzinkt bis in das Erdreich zu führen. Z.Z. ist das Bogenstück über dem Erdreich aus KG- Rohr.
- 9) Im Schiedsrichterraum ist noch ein WAS- Ventil unter dem Waschbecken zu montieren.
- 10) An der Außentür zum Gemeinschaftsraum ist der Stift auszutauschen. Die Drückergarnitur wackelt.
- 11) 2 Obertürschließer sind an den nach außen aufschlagenden Außentüren zu montieren.

5 Ja 0 Enthaltung 0 Gegenstimmen

Beschluss:

Der BA empfiehlt der Gemeindevertretung:

- a) Die Hausmeisterfunktion für das Sportlerheim der Firma Savills zu übertragen.
- b) Der ESV sollte für das Sportlerheim ein eigenes einfaches Schlüsselsystem für das Gebäude und die Garage nutzen. Ausgenommen der Heizungsraum und das restliche alte Gebäude sollte über das Schlüsselsystem der Gemeinde durch den Hausmeister allein verwaltet werden.
- c) Der ESV sollte die Schranke zur Zufahrt zum Sportlerheim und zum Waldkindergarten geschlossen halten, aber nicht abschließen.

5 Ja 0 Enthaltung 0 Gegenstimmen

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 17.11.2010 – Nr. 9/2010

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

5 Ja 0 Enthaltung 0 Gegenstimmen

TOP 6: Anfragen der Bürger

Keine Belange.

TOP 7: Verschiedenes

Keine Belange

Protokollführer W.-D. Schultz

Bauausschussvorsitzender W. Böttcher

Escheburg den 06.12.2010

14. Am Südgiebel ist die Verblendverfugung nachzuarbeiten bzw. zu vervollständigen.
15. Im Anschlussbereich der Regenstandrohre an die Grundleitungen fehlen die Dichtungsringe. *nicht fachgerecht angebracht* *Wasserplett*
16. Die fehlende Außenzapfstelle ist zu montieren. *Wasseranschluss an Erdgebäude*
17. Der fehlende Schneefang an der Traufseite zum Sportplatz ist zu montieren. *WAS-Verteil in Schiv. von Leitungen in Vorzucht*
18. An der Außentür zum Gemeinschaftsraum ist die Wechselgarnitur gegen eine Drückergarnitur (Drücker / Drücker) auszutauschen. *Stift auszu-tauschen*
19. Die elektrische Bedienung der Rollladenanlagen im Gemeinschaftsraum ist dahingehend zu ändern, dass ein automatisches Abfahren bzw. Hochfahren der Rollladenpanzer ohne Dauerbetätigung der Taster möglich ist. *nicht umzusetzen*

Aufgestellt:
Schwarzenbek, d. 29.11.10
Hans-Jürgen Mamay

Verteiler:
- H. Bgm. Schrock, H. Böttcher, H. Voß

20) 2 Ober Türschlüssel an die nach an fe
aufschlage der Türe montieren
(Türanschlag Schutz)

21) Rauchmelder fehlen

22) Abnahme beschämigung des Abwasserverbandes
fehlt.